

Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2023 – 31.05.2024

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fonstdetails.....	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	8
Fondsergebnis in EUR.....	9
A. Realisiertes Fondsergebnis	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	9
C. Ertragsausgleich.....	9
Kapitalmarktbericht.....	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2024.....	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	17
Bestätigungsvermerk.....	19
Steuerliche Behandlung.....	21
Fondsbestimmungen.....	22
Ökologische und/oder soziale Merkmale	28
Anhang	35

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufliedatum
AT0000495288	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	01.07.2005
AT0000A1U5Z5	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000495296	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	01.07.2005
AT0000A1U5Y8	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0LST9	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2011
AT0000495304	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	05.12.2005
AT0000A10TL1	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) VTI	Vollthesaurierung Inland	EUR	02.09.2013

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.05.2024 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2022	31.05.2023	31.05.2024
Fondsvermögen gesamt in EUR	142.437.933,35	192.453.660,63	221.945.771,60
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	107,34	108,23	123,72
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	107,34	108,23	123,72
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5) in EUR	104,77	105,83	121,70
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5) in EUR	104,77	105,83	121,70
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	158,72	163,47	190,41
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	158,72	163,47	190,41
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8) in EUR	115,09	118,84	139,32
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8) in EUR	115,09	118,84	139,32
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	379,62	397,26	468,13
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	379,62	397,26	468,13
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	172,11	178,77	209,10
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	172,11	178,77	209,10
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	172,66	179,36	209,76
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	172,66	179,36	209,76
		16.08.2023	16.08.2024
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		2,5000	4,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		2,6000	3,9000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,6895	1,1151
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,6207	0,9815
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		2,4470	4,3570
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		2,4933	3,9594
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		10,4090	16,5745
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		3,4326	6,0033
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTI) EUR		3,4467	5,9958

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2023	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2024
AT0000495288 (R) A	190.698,021	15.033,956	-28.389,390	177.342,587
AT0000A1U5Z5 (RZ) A	55.857,416	9.306,771	-6.601,804	58.562,383
AT0000495296 (R) T	649.534,639	92.579,140	-101.265,569	640.848,210
AT0000A1U5Y8 (RZ) T	343.952,902	37.599,292	-81.727,171	299.825,023
AT0000A0LST9 (I) VTA	24.218,628	34.910,000	-18.322,305	40.806,323
AT0000495304 (R) VTA	42.873,097	33.913,204	-32.186,608	44.599,693
AT0000A10TL1 (R) VTI	8.687,235	0,000	-5.600,000	3.087,235
Gesamt umlaufende Anteile				1.265.071,454

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	108,23
Ausschüttung am 16.08.2023 (errechneter Wert: EUR 107,35) in Höhe von EUR 2,5000, entspricht 0,023288 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	123,72
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,023288 x 123,72)	126,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	18,37
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	16,97
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	105,83
Ausschüttung am 16.08.2023 (errechneter Wert: EUR 104,98) in Höhe von EUR 2,6000, entspricht 0,024767 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	121,70
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,024767 x 121,70)	124,71
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	18,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	17,84
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	163,47
Auszahlung am 16.08.2023 (errechneter Wert: EUR 165,22) in Höhe von EUR 0,6895, entspricht 0,004173 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	190,41
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,004173 x 190,41)	191,20
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	27,73
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	16,97
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	118,84
Auszahlung am 16.08.2023 (errechneter Wert: EUR 120,18) in Höhe von EUR 0,6207, entspricht 0,005165 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	139,32
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,005165 x 139,32)	140,04
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	21,20
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	17,84
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	397,26
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	468,13
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	70,87
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	17,84

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	178,77
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	209,10
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	30,33
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	16,97
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	179,36
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	209,76
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	30,40
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	16,95

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2023 (1.315.821,938 Anteile)	192.453.660,63
Ausschüttung am 16.08.2023 (EUR 2,5000 x 188.707,482 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288))	-471.768,71
Ausschüttung am 16.08.2023 (EUR 2,6000 x 54.750,880 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5))	-142.352,29
Auszahlung am 16.08.2023 (EUR 0,6895 x 649.039,653 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296))	-447.512,84
Auszahlung am 16.08.2023 (EUR 0,6207 x 345.169,445 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8))	-214.246,67
Ausgabe von Anteilen	45.860.985,89
Rücknahme von Anteilen	-46.647.770,73
Anteiliger Ertragsausgleich	-138.774,64
Fondsergebnis gesamt	31.693.550,96
Fondsvermögen am 31.05.2024 (1.265.071,454 Anteile)	221.945.771,60

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	116.325,05
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	6.362.902,26
	6.479.227,31
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.548.310,84
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-182.045,50
Abschlussprüferkosten	-7.200,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.100,00
Depotgebühr	-78.123,22
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-8.214,31
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-6.845,95
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-10.078,81
Researchkosten	-34.368,50
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-7.465,99
	-2.883.753,12
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	3.595.474,19
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	7.744.869,72
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.640.604,42
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	3.104.265,30
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	6.699.739,49

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	25.057.969,88
Veränderung der Dividendenforderungen	-202.933,05
	24.855.036,83

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	138.774,64
	138.774,64
Fondsergebnis gesamt	31.693.550,96

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 158.543,55 EUR.

Kapitalmarktbericht

Das Jahr 2023 endete doch noch versöhnlich für die meisten Kapitalmarktinvestor:innen dank eines fulminanten Endsprints auf den Aktien- und Anleihemärkten im letzten Quartal. Viele Aktienmärkte beendeten das Jahr mit zweistelligen prozentualen Wertzuwächsen, doch lange Zeit hatte es nicht danach ausgesehen. Erst zum Jahresende hin entschieden sich die Märkte angesichts der Datenlage für positivere Zins- und Konjunkturszenarien. Negativer Ausreißer unter den großen Aktienmärkten im abgelaufenen Jahr war China, wo die Kurse kräftig fielen. Die chinesischen Aktienmärkte belasteten auch die großen internationalen Aktienindizes der Schwellenländer und verschleierten damit, dass die meisten Schwellenländer-Aktienmärkte ebenfalls ein gutes Jahr hatten. Im heurigen Jahr setzten sich die Kursanstiege bei den Aktien zumeist fort und auch die chinesischen Börsen starteten eine Erholung. Viele Aktienindizes in den USA, Europa und Asien kletterten auf neue Rekordhochs.

Rezessionen, weitere Zinsanhebungen oder erste Zinssenkungen wurden in den letzten 12 Monaten wiederholt ein- und ausgepreist, was zu erheblichen Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch Anleihen führte. In Erwartung rascher und kräftiger Zinssenkungen auch in den USA und Europa legten die Anleihekurse in faktisch allen Marktsegmenten zum Jahresende 2023 kräftig zu. Für die allermeisten Anleiheinvestor:innen war 2023 daher insgesamt ein gutes Jahr. Die riskanteren Marktsegmente (Hochzinsanleihen, Schwellenländeranleihen) zeigten dabei die beste Wertentwicklung. In den letzten Monaten haben sich die Zinssenkungserwartungen vor allem für die USA, aber auch für Europa wieder erheblich reduziert, zumindest für das heurige Jahr. Im Zuge dessen verspürten Staatsanleihen im bisherigen Jahresverlauf wieder einigen Gegenwind. Etwas besser als sie schnitten heuer bislang erneut Unternehmensanleihen ab. Sie verzeichnen leichte Wertzuwächse, vor allem dank der Zinserträge. Die Schwankungen auf den Anleihemärkten sind weiterhin hoch.

Rohstoffe gerieten im vergangenen Jahr wiederholt unter Druck. Vor allem die Preise für Öl und Gas, aber auch für viele Industriemetalle, gaben kräftig nach. Lediglich Edelmetalle verzeichneten dank anziehender Goldnotierungen ein leichtes Plus. Im neuen Jahr setzte der Goldpreis seinen Anstieg fort. Edelmetalle, aber auch Industriemetalle stiegen bis Ende Mai um rund 15 % (in Euro), während Energierohstoffe im bisherigen Jahresverlauf nur einen leichten Preisanstieg verzeichneten. Bei den großen Währungen stachen 2023 vor allem der japanische Yen und der chinesische Yuan mit deutlicher Kursschwäche hervor. Während sich die chinesische Währung heuer bislang stabil zeigt, setzte der Yen seinen Kursverfall fort. Auch der Schweizer Franken zeigt sich in diesem Jahr etwas schwächer. Relativ wenig Bewegung gab es in den vergangenen 12 Monaten hingegen zwischen Euro und US-Dollar.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind nahezu vollständig überwunden. Doch die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten werden neuerlich erschüttert durch eskalierende geopolitische Konfrontationen und wieder aufflammende Konflikte in Regionen, die wichtige Durchgangspunkte für Handelsrouten sind. Dies dürfte wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und könnte die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Berichtszeitraum wies der Fonds einen Wertzuwachs von 16,97 % (thesaurierende R-Tranche) auf. In der abgelaufenen Berichtsperiode waren die globalen Aktienmärkte von einer erhöhten Volatilität geprägt. Die makroökonomischen Unsicherheiten wurden vom Markt großteils ausgeblendet, die Hoffnung nach zügigen und vom Timing her gut prognostizierbaren Zinssenkungen der Notenbanken zogen die Märkte stark nach oben. Lediglich im Oktober 2023 kam es zu einer stärkeren Korrektur in Folge durchwachsender Makrodaten inklusiver aufgekommener Angst einer länger andauernden rezessiven Phase und einem erst später einsetzenden Erholungspfad der Wirtschaft.

Im ersten Monat des Berichtszeitraumes haben sich die Aktienmärkte nach der Einigung über die Anhebung der US-Schuldenobergrenze durchwegs recht freundlich entwickelt. Gegen Ende Juni 2023 erhöhte sich die Volatilität angesichts aufkommender Fragen zur mittelfristigen US-Zinspolitik. Die globalen Aktienmärkte neigten in der Folge zur Schwäche, durchwachsende Makrodaten und die Angst vor weiteren Zinsanhebungen haben das Sentiment der Investoren belastet. Auch eine konstruktive Q2-Berichtssaison konnte daran nichts ändern.

Auch die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten und der nach wie vor virulente Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine stellten eine Belastung dar. Im April 2024 gaben die Aktienmärkte, vornehmlich ob des im Vorfeld doch etwas zu optimistischen Zinssenkungsszenarios der Marktteilnehmer und mehrerer schwächerer Wirtschaftsindikatoren, stärker nach. Aber auch hier zeigte sich der Markt jedoch geduldig und optimistisch, die alte Börsenweisheit „Sell in may and go away“ stellte sich als nicht vorteilhaft dar, die internationalen Börsen legten im letzten Monat der Berichtsperiode teils recht kräftig zu.

Innerhalb des Berichtszeitraumes konnten speziell zyklische Sektoren wie Kommunikationsdienstleistungen, IT, Financials und Industrie deutlich zulegen, wohingegen die Sektoren Basiskonsum, Immobilien sowie Versorger zwar auch zulegen konnten, aber eine deutliche Underperformance aufwiesen. Der Markt hat also die erwartete zyklische Erholung der Weltwirtschaft bereits vorweggenommen.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden die Aktien von Eli Lilly, AbbVie, Kering, Barclays und BYD neu in den Fonds aufgenommen. Verkauft wurden hingegen die Aktien von ENI, TotalEnergies, Telus, Tele2, Elisa, Texas Instruments, Signify, Sonic Healthcare, Sandoz und WK Kellogg, wobei die beiden letzten Werte jeweils aus einem Spin-off resultierende Positionen waren.

Der Fonds besteht aus einem konzentrierten Portfolio von derzeit 61 Werten. Auf der Währungsseite gewann der Euro im Berichtszeitraum gegenüber dem US-Dollar um 0,8 %, dem Japanischen Yen um 14,2 % und dem Schweizer Franken um 0,4 % an Wert, verlor jedoch gegenüber dem Britischen Pfund um 0,9 %. Die größten Ländergewichtungen bestanden zum Berichtsstichtag in den USA, gefolgt von Japan, Frankreich, Deutschland und dem Vereinigten Königreich. Auf Sektorebene waren die größten Gewichtungen im IT-Sektor, gefolgt von Finanz, Gesundheit und dem zyklischen Konsum.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AUD	6.054.232,40	2,73 %
Aktien		CAD	3.297.152,30	1,49 %
Aktien		CHF	13.240.197,44	5,97 %
Aktien		DKK	4.302.645,96	1,94 %
Aktien		EUR	62.675.614,77	28,24 %
Aktien		GBP	16.828.049,35	7,58 %
Aktien		HKD	3.728.144,34	1,68 %
Aktien		JPY	26.329.205,76	11,86 %
Aktien		SEK	3.703.961,69	1,67 %
Aktien		USD	69.032.588,31	31,10 %
Summe Aktien			209.191.792,32	94,25 %
Aktien ADR		USD	8.896.596,26	4,01 %
Summe Aktien ADR			8.896.596,26	4,01 %
Summe Wertpapiervermögen			218.088.388,58	98,26 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			3.757.065,73	1,69 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			3.757.065,73	1,69 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			24.780,39	0,01 %
Dividendenforderungen			389.796,59	0,18 %
Summe Abgrenzungen			414.576,98	0,19 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-314.259,68	-0,14 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-314.259,68	-0,14 %
Summe Fondsvermögen			221.945.771,60	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2024

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AU000000ANZ3	ANZ GROUP HOLDINGS LTD ANZ	AUD	217.000		8.235		27,930000	3.713.617,84	1,67 %
Aktien		AU000000VCX7	VICINITY CENTRES VCX	AUD	2.000.000	831.447	121.000		1,910000	2.340.614,56	1,05 %
Aktien		CA8911605092	TORONTO-DOMINION BANK TD	CAD	65.000	5.400			75,170000	3.297.152,30	1,49 %
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	32.008				91,230000	2.980.443,83	1,34 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	12.000	1.431			228,300000	2.796.223,53	1,26 %
Aktien		CH0126881561	SWISS RE AG SREN	CHF	34.000	2.765	4.017		112,150000	3.891.911,20	1,75 %
Aktien		CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG ZURN	CHF	7.458				469,200000	3.571.618,88	1,61 %
Aktien		DK0062498333	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK	35.000	37.624	2.624		916,900000	4.302.645,96	1,94 %
Aktien		FR0000120073	AIR LIQUIDE SA AI	EUR	19.235		2.237		180,420000	3.470.378,70	1,56 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	15.000		192		265,700000	3.985.500,00	1,80 %
Aktien		NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	EUR	6.000	700	65		881,000000	5.286.000,00	2,38 %
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR	30.000	1.030	4.700		92,600000	2.778.000,00	1,25 %
Aktien		FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	EUR	66.000	11.000	2.809		67,790000	4.474.140,00	2,02 %
Aktien		FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	EUR	55.000	2.600	5.832		81,040000	4.457.200,00	2,01 %
Aktien		DE0005552004	DHL GROUP DHL	EUR	81.000	9.057			38,390000	3.109.590,00	1,40 %
Aktien		FR0000130452	EIFFAGE FGR	EUR	35.373	3.500			101,750000	3.599.202,75	1,62 %
Aktien		DE0006047004	HEIDELBERG MATERIALS AG HEI	EUR	43.500	2.211	7.000		96,720000	4.207.320,00	1,90 %
Aktien		DE0006048432	HENKEL AG & CO KGAA VOR-PREF HEN3	EUR	41.822				82,660000	3.457.006,52	1,56 %
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR	320.000	34.009			12,080000	3.865.600,00	1,74 %
Aktien		IT0000072618	INTESA SANPAOLO ISP	EUR	1.150.000		220.173		3,613000	4.154.950,00	1,87 %
Aktien		FR0000121485	KERING KER	EUR	12.000	12.000			320,600000	3.847.200,00	1,73 %
Aktien		NL0011794037	KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N AD	EUR	93.000	2.477			28,640000	2.663.520,00	1,20 %
Aktien		NL0000009082	KONINKLIJKE KPN NV KPN	EUR	855.200				3,444000	2.945.308,80	1,33 %
Aktien		FI4000297767	NORDEA BANK ABP NDA	EUR	320.000	20.000	9.601		11,230000	3.593.600,00	1,62 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	31.400	2.796			88,570000	2.781.098,00	1,25 %
Aktien		GB0031348658	BARCLAYS PLC BARC	GBP	1.700.000	1.700.000			2,185500	4.365.863,69	1,97 %
Aktien		GB0001367019	BRITISH LAND CO PLC BLND	GBP	550.000	197.457			4,316000	2.789.424,21	1,26 %
Aktien		GB00BMWC6P49	MONDI PLC MNDI	GBP	160.000	165.545	5.545		15,615000	2.935.840,19	1,32 %
Aktien		GB0032089863	NEXT PLC NXT	GBP	32.000		6.410		93,360000	3.510.599,29	1,58 %
Aktien		GB0007908733	SSE PLC SSE	GBP	160.000	23.821			17,160000	3.226.321,97	1,45 %
Aktien		CNE100000296	BYD CO LTD-H 1211	HKD	144.000	144.000			219,400000	3.728.144,34	1,68 %
Aktien		JP3122400009	ADVANTEST CORP 6857	JPY	80.000	119.600	68.900		5,319,000000	2.506.528,89	1,13 %
Aktien		JP3942400007	ASTELLAS PHARMA INC 4503	JPY	330.000	137.200			1,520,000000	2.954.678,73	1,33 %
Aktien		JP3830800003	BRIDGESTONE CORP 5108	JPY	72.100				6,788,000000	2.882.901,71	1,30 %
Aktien		JP3735400008	NIPPON TELEGRAPH & TELEPHONE 9432	JPY	2.500.000	2.500.000	92.900		152,200000	2.241.338,23	1,01 %
Aktien		JP3420600003	SEKISUI HOUSE LTD 1928	JPY	148.900				3,499,000000	3.068.961,06	1,38 %
Aktien		JP3890350006	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR 8316	JPY	78.500		8.700		10,045,000000	4.644.856,87	2,09 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen	
Aktien		JP3571400005	TOKYO ELECTRON LTD 8035	JPY	22.000	2.000	7.900		34.500,000000	4.470.895,44	2,01 %	
Aktien		JP3942800008	YAMAHA MOTOR CO LTD 7272	JPY	400.000	418.200	157.600		1.510,500000	3.559.044,83	1,60 %	
Aktien		SE0000115446	VOLVO AB-B SHS VOLVB	SEK	150.000		22.017		283,600000	3.703.961,69	1,67 %	
Aktien		US00287Y1091	ABBVIE INC ABBV	USD	26.000	26.500	500		156,310000	3.748.787,01	1,69 %	
Aktien		US0311621009	AMGEN INC AMGN	USD	13.000	700	2.000		301,000000	3.609.445,62	1,63 %	
Aktien		US0530151036	AUTOMATIC DATA PROCESSING ADP	USD	16.000	1.000			240,910000	3.555.539,16	1,60 %	
Aktien		US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO BMY	USD	73.000	26.100			40,250000	2.710.312,70	1,22 %	
Aktien		US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC CSCO	USD	90.000	31.000			46,120000	3.828.798,08	1,73 %	
Aktien		US5324571083	ELI LILLY & CO LLY	USD	5.400	5.500	100		815,060000	4.059.887,46	1,83 %	
Aktien		US3703341046	GENERAL MILLS INC GIS	USD	40.000	4.200			66,650000	2.459.182,73	1,11 %	
Aktien		US3755581036	GILEAD SCIENCES INC GILD	USD	51.000	12.200			64,080000	3.014.555,85	1,36 %	
Aktien		US4370761029	HOME DEPOT INC HD	USD	10.000	200			329,180000	3.036.435,75	1,37 %	
Aktien		US4592001014	INTL BUSINESS MACHINES CORP IBM	USD	27.000	10.000	3.900		165,630000	4.125.089,94	1,86 %	
Aktien		US4612021034	INTUIT INC INTU	USD	7.500	1.300	1.700		562,970000	3.894.728,35	1,75 %	
Aktien		US46284V1017	IRON MOUNTAIN INC IRM	USD	33.000	8.900	12.200		79,640000	2.424.241,31	1,09 %	
Aktien		US4878361082	KELLANOVA K	USD	47.000	10.200			59,340000	2.572.622,45	1,16 %	
Aktien		US5949181045	MICROSOFT CORP MSFT	USD	13.000	3.300	2.900		414,670000	4.972.520,99	2,24 %	
Aktien		US67066G1040	NVIDIA CORP NVDA	USD	5.500		5.200		1.105,000000	5.606.032,65	2,53 %	
Aktien		US68389X1054	ORACLE CORP ORCL	USD	37.000	8.300	9.300		117,090000	3.996.245,73	1,80 %	
Aktien		US7443201022	PRUDENTIAL FINANCIAL INC PRU	USD	37.000		4.300		118,540000	4.045.733,79	1,82 %	
Aktien		US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP INC UNH	USD	9.000	2.800	400		481,650000	3.998.570,24	1,80 %	
Aktien		US9694571004	WILLIAMS COS INC WMB	USD	90.000	7.500			40,640000	3.373.858,50	1,52 %	
Aktien ADR		US8740391003	TAIWAN SEMICONDUCTOR-SP ADR TSM	USD	35.000	1.000	1.800		152,960000	4.938.289,83	2,22 %	
Aktien ADR		US88032Q1094	TENCENT HOLDINGS LTD-UNS ADR TCEHY	USD	90.000	20.000			47,680000	3.958.306,43	1,78 %	
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										218.088.388,58	98,26 %	
Summe Wertpapiervermögen										218.088.388,58	98,26 %	
Bankguthaben/-verbindlichkeiten												
										EUR	3.757.065,73	1,69 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										3.757.065,73	1,69 %	
Abgrenzungen												
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										24.780,39	0,01 %	
Dividendenforderungen										389.796,59	0,18 %	
Summe Abgrenzungen										414.576,98	0,19 %	
Sonstige Verrechnungsposten												
Diverse Gebühren										-314.259,68	-0,14 %	
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-314.259,68	-0,14 %	
Summe Fondsvermögen										221.945.771,60	100,00 %	

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000495288	R	Ausschüttung	EUR	123,72	177.342,587
AT0000A1U5Z5	RZ	Ausschüttung	EUR	121,70	58.562,383
AT0000495296	R	Thesaurierung	EUR	190,41	640.848,210
AT0000A1U5Y8	RZ	Thesaurierung	EUR	139,32	299.825,023
AT0000A0LST9	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	468,13	40.806,323
AT0000495304	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	209,10	44.599,693
AT0000A10TL1	R	Vollthesaurierung Inland	EUR	209,76	3.087,235

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.05.2024 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD	1,632050
Kanadische Dollar	CAD	1,481900
Schweizer Franken	CHF	0,979750
Dänische Krone	DKK	7,458550
Britische Pfund	GBP	0,851000
Hongkong Dollar	HKD	8,474350
Japanische Yen	JPY	169,764650
Schwedische Kronen	SEK	11,485000
Amerikanische Dollar	USD	1,084100

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		AU000000SHL7	SONIC HEALTHCARE LTD SHL	AUD			135.458
Aktien		CA87971M1032	TELUS CORP T	CAD		121.800	243.600
Aktien		CA87971M9969	TELUS CORP. SHS NON-CANADIAN	CAD		121.800	121.800
Aktien		CH1243598427	SANDOZ GROUP AG SDZ	CHF		6.402	6.402
Aktien		DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK			18.812
Aktien		FI0009007884	ELISA OYJ ELISA	EUR			52.300
Aktien		IT0003132476	ENI SPA ENI	EUR			212.170
Aktien		NL0011821392	SIGNIFY NV LIGHT	EUR		16.300	111.610
Aktien		FR0000120271	TOTALENERGIES SE TTE	EUR			48.849
Aktien		GB00B1CRLC47	MONDI PLC MNDI	GBP		20.000	182.100
Aktien		SE0005190238	TELE2 AB-B SHS TEL2B	SEK			257.500
Aktien		US8825081040	TEXAS INSTRUMENTS INC TXN	USD		2.800	21.000
Aktien		US92942W1071	WK KELLOGG CO KLG	USD		9.200	9.200
Bezugsrechte		ES06445809Q1	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		285.991	285.991
Bezugsrechte		ES06445809R9	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		293.720	293.720

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	281
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	27.084.610,23
variable Vergütungen (Boni)	2.689.523,10
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.774.133,33
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.332.891,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.301.015,53
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.783.571,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	230.294,55
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.647.773,33

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
 In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
 Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
 Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 01.12.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 06.11.2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 12. September 2024

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
12. September 2024

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) als nachhaltig eingestuft wurden. Dabei werden zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln (somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate) in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren veranlagt, wobei der Schwerpunkt auf Aktien mit hoher Dividendenerwartung liegt.

Im Zuge der Einzeltitelveranlagungen ist die Veranlagung in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen oder deren Umsatz aus der Produktion bzw. Förderung sowie zu einem substantiellen Teil aus der Aufbereitung bzw. Verwendung oder sonstiger Dienstleistungen im Bereich Kohle generiert wird, ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die maßgebliche Komponenten im Bereich „geächtete“ Waffen (z.B. Streumunition, chemische Waffen, Landminen) herstellen, oder deren Unternehmensführung ein gewisses Qualitätsniveau nicht erfüllt. Derivative Instrumente, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können, werden ebenfalls nicht erworben. Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Prospekt (Abschnitt II, Punkt 13.1) enthalten.

Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine durchgehende Integration von ESG verwirklicht. Neben ökonomischen Faktoren wie den traditionellen Kriterien wie Rentabilität, Liquidität und Sicherheit, werden somit ökologische und gesellschaftliche Aspekte ebenso wie verantwortungsvolle Unternehmensführung in den Anlageprozess integriert.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 20 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren, kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 % zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KESSt-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. August des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900NTJPPUEWLEV408

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: % <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 88,72 % an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den so- genannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 74,93

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 1.6.2022-31.5.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,2

Rechnungsjahr 1.6.2021-31.5.2022: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,0

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwer-wiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltet die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholder-bezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert.

Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen	Negativkriterien	Positivkriterien	
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroverse Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.06.2023 - 31.05.2024

Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land	
US67066G1040	NVIDIA CORP NVDA	IT	2,05	Vereinigte Staaten von Amerika
JP3571400005	TOKYO ELECTRON LTD 8035	IT	1,99	Japan
US5949181045	MICROSOFT CORP MSFT	IT	1,98	Vereinigte Staaten von Amerika
NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	IT	1,94	Niederlande
JP3890350006	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR 8316	Finanzen	1,93	Japan
US4612021034	INTUIT INC INTU	IT	1,90	Vereinigte Staaten von Amerika
DK0062498333	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	Gesundheitswesen	1,87	Dänemark
US7443201022	PRUDENTIAL FINANCIAL INC PRU	Finanzen	1,87	Vereinigte Staaten von Amerika
IT0000072618	INTESA SANPAOLO ISP	Finanzen	1,83	Italien
FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	Industrie	1,83	Frankreich
US8740391003	TAIWAN SEMICONDUCTOR-SP ADR TSM	IT	1,82	Taiwan
DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	Finanzen	1,82	Deutschland
US68389X1054	ORACLE CORP ORCL	IT	1,82	Vereinigte Staaten von Amerika
FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	Finanzen	1,81	Frankreich
AU000000ANZ3	ANZ GROUP HOLDINGS LTD ANZ	Finanzen	1,79	Australien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Zum Berichtsstichtag waren 98,26% der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 1,74 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

88,72 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (#1A, siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“).



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar er-möglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssectoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Finanzen	19,79
IT	19,67
Gesundheitswesen	16,69
Nicht Basiskonsumgüter	11,91
Industrie	8,30
Basiskonsumgüter	5,02
Sonstige / Others	18,61
Gesamt / Total	100,00



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert³?

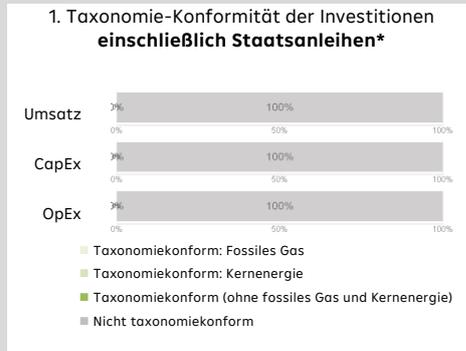
- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein.
- Nicht anwendbar.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

³ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen –siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

🕒 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 88,72% des Fondsvermögens.

🕒 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 **nicht berücksichtigen**.

👤 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 88,72% des Fondsvermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Unsere Themen/Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH